



BEDIENUNGSANLEITUNG
LEHLE MONO VOLUME S





Lieber Musiker!

Vielen Dank für den Erwerb des LEHLE MONO VOLUME S.

Seit 1999 entwickle und baue ich Geräte, die technisch kompromisslos und mit höchster Klangtreue Signale schalten, splitten und routen.

Mit dem LEHLE MONO VOLUME S hast du ein Produkt erworben, bei dem nur beste Komponenten zum Einsatz kommen.

Alle Baugruppen des LEHLE MONO VOLUME S werden in Deutschland hergestellt, montiert und getestet.

Das LEHLE MONO VOLUME S ist so robust gebaut, dass du lange Freude an ihm haben wirst. Sollten dennoch Fragen oder Probleme auftauchen, kontaktiere mich oder einen Mitarbeiter per E-Mail: support@lehle.com

Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg mit deinem LEHLE MONO VOLUME S.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Bernd G. Lehle".

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Einleitung
- 6 Technische Daten
- 7 Allgemeine Beschreibung
- 11 Beschreibung der Presets
- 12 Kalibrieren des Pedalwegs

- Anwendungsbeispiele des LEHLE MONO VOLUME S
 - 13 als klassisches Volumenpedal
 - 14 in einem Wet-Dry-System
 - 16 zum Einblenden von Effekten
 - 18 in einem Effektloop
 - 19 als Expressionpedal und Recordingpreamp

- 21 Signalflussdiagramm des LEHLE MONO VOLUME S

Mit dem LEHLE MONO VOLUME S bekommst du ein aktives und verschleißfreies Volumenpedal, das leichter und kleiner, aber nicht weniger effizient ist: Ausgestattet mit der bewährten und stetig weiterentwickelten Magnet-Sensor-VCA-Technologie der anderen LEHLE VOLUME Pedale, steuerst du präzise die Lautstärke deines Instruments.

Da es kein mechanisches Potentiometer hat, entfallen ganz nebenbei das Poti-typische Rauschen, endlose und teure Reparaturen und umständliche Justierung.

Dein Fuß bewegt nur den Magneten, während der Hall-Sensor den Abstand sehr schnell präzise misst.

Eine ARM-Cortex-CPU verarbeitet die Daten des Sensors in eine passende, musikalische Kurve und steuert den VCA. Der Signalweg bleibt dabei immer komplett analog und in deinen Händen.

Stabilität – elektronisch wie mechanisch.

Das LEHLE MONO VOLUME S überträgt über den kompletten Regelweg das volle Klangspektrum des angeschlossenen Instruments oder Signalgebers.

Die Eingangs- und Ausgangsimpedanz bleibt dabei immer gleich, wodurch es keine Höhendämpfung wie bei einem passiven Poti gibt.

Die Eingangsspannung deines angeschlossenen Netzteils (9 - 15 V) wird intern hinter der Stromversorgungsbuchse gleichgerichtet, gefiltert, stabilisiert und anschließend auf 30 Volt Headroom transformiert.

Dadurch ist es sehr pegelfest, nebengeräuscharm und erreicht so einen Gesamtdynamikumfang von 120 dB. Kleinste Klang-Nuancen werden durch den High-End-Preamp mit diskreter Class-A-Eingangsstufe hörbar präsentiert – dein Ton wird anfassbar.

Anlaufschwierigkeiten gibt es mit dem LEHLE MONO VOLUME S nicht:

Low-friction-Gleitlager aus einem Hochleistungspolymer betten die Welle sanft in das Gehäuse aus Aluminium und reduzieren jede mechanische Belastung gen Null – somit läuft es extrem ruhig und gleichmäßig. Mittels einer Stellschraube kannst du die Gängigkeit des Pedals von federleicht zu Vintage Car sehr genau einstellen.

Neben dem Ausgang steht dir noch ein zweiter, ebenfalls gebufferter Direct Out zur Verfügung: Ohne den Sound negativ zu beeinflussen, kann von Tuner, über DAW, bis hin zu zweitem Amp alles versorgt werden.

Null bis Hundert oder Boost à la carte? Das LEHLE MONO VOLUME S verfügt über einen Boost, der dir mit etwas Nachdruck in der Zehenposition bis zu +12 dB mehr Gain bereitstellen kann.

Wann und wie? Über einen Taster rufst du Presets ab: 0 dB, +5 dB oder +10 dB. Das Preset P4 ist die Empfehlung des Küchenchefs und bleibt eine audiophile Überraschung.

Über die USB-C-Buchse kann das LEHLE MONO VOLUME S kalibriert, programmiert und upgedatet werden – nebenbei sendet es auch noch MIDI-Daten an die DAW oder Amp-Sim deiner Wahl.

Im Vergleich zum LEHLE MONO VOLUME konnten wir das Gewicht um 50 % und die Größe um 35 % reduzieren – bei gleichbleibender Stabilität und mehr Dynamik. Es ist sogar 2 cm flacher, der Regelweg hingegen bleibt genauso komfortabel und lang wie bei den großen Modellen.

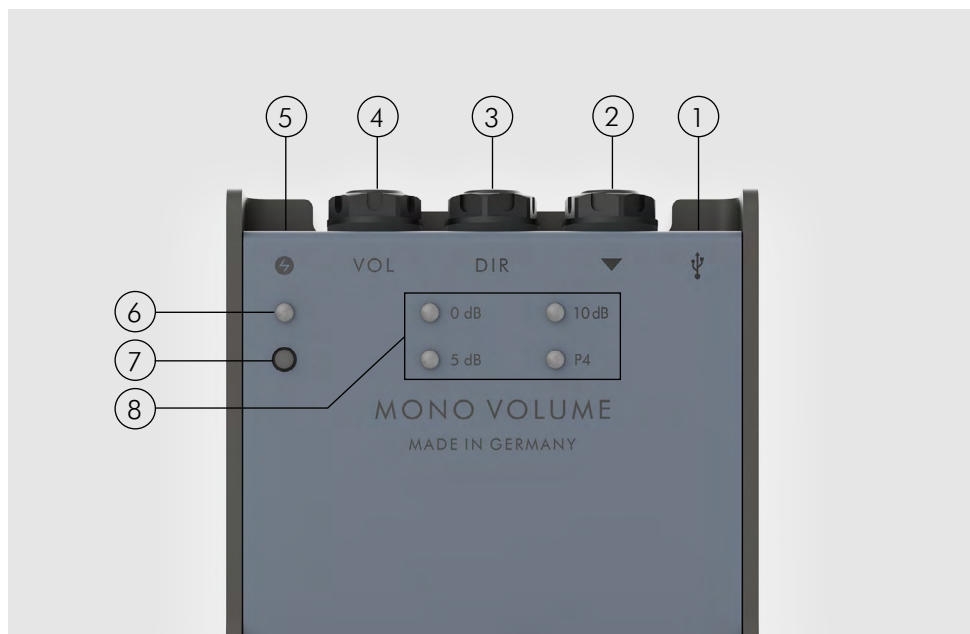
Das ist das LEHLE MONO VOLUME S:
Lauter – aber kleiner.



TECHNISCHE DATEN

Gewicht	766 g
Länge	200 mm
Breite	90 mm
Höhe über alles	47 mm
Versorgungsspannung	9 - 15 V DC
Stromaufnahme	150 mA
Frequenzgang	35 Hz - 125 kHz (-3 / +0,4 dB)
Harmonische Verzerrung	< 0,05 % bei 1 kHz -10 dBu
Eingangsimpedanz	2 M Ω
Ausgangsimpedanz	500 Ω
Pegel Eigenrauschen	-105 dBu (A-gewichtet)
Max. Pegel	4,5 V RMS 15,5 dBu
Max. Verstärkung	12 dB

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG



1. USB-C-BUCHSE



Schließe hier ein USB Kabel an.

Mit dieser Buchse kannst du das LEHLE MONO VOLUME S als MIDI-USB-Expressionpedal nutzen, das Pedal mit Strom versorgen und die Firmware updaten.

2. EINGANGSBUCHSE



Schließe dein Instrument an dieser Buchse an.

Der Eingang des LEHLE MONO VOLUME S verarbeitet Signale von elektrischen und akustischen Saiteninstrumenten, wie z. B. E-Gitarren und Bässen, Westerngitarren, Konzertgitarren und Streichinstrumenten aller Art.

Die Eingangsimpedanz des LEHLE MONO VOLUME S beträgt 2 MOhm. Es spielt daher keine Rolle, ob das angeschlossene Signal von einem passiven oder aktiven Tonabnehmer stammt oder hoch- oder niederohmig ist.

D.h. du kannst auch Synthesizer, Keyboards oder den Send des Effektloops deines Verstärkers anschließen.

3. DIR-BUCHSE

DIR

Schließe hier ein Stimmgerät oder einen Verstärker an.

An diesem Ausgang liegt das Eingangssignal mit genau dem gleichem Pegel an (Unity Gain).

Der DIR-Ausgang ist gebuffert. Das bedeutet, dass du hoch- oder niederohmige Eingänge an den DIR-Ausgang anschließen kannst, ohne den Sound zu beeinflussen.

Wenn Du ein Stimmgerät nutzt, kannst du dadurch in Ruhe stimmen, wenn das Volumenpedal in der Fersenposition ist und somit das Signal am VOL-Ausgang (4) stumm ist.

4. VOL-BUCHSE

VOL

Schließe hier das anzusteuernde Gerät an.

Das kann zum Beispiel ein Verstärker, ein Effektgerät, ein Mischpult, eine Stage-Box oder ein Audio-Interface sein.

Dieser Ausgang ist, wie der DIR-Ausgang, auch niederohmig und verändert seine Ausgangsimpedanz bei Veränderung der Lautstärke durch das Volumenpedal nicht. Daher bleibt der Sound am Ausgang unabhängig von der Lautstärke immer gleich.

5. EXTERNE STROMVERSORGUNG

Schließe ein Netzteil mit einer Spannung von 9-15 V an.

Damit das LEHLE MONO VOLUME S einwandfrei arbeiten kann, benötigt es eine Stromversorgung. Diese sollte mindestens 9 V und nicht mehr als 15 V Spannung liefern.

Die Polung spielt dabei keine Rolle. Um einen perfekten Betrieb zu garantieren, wird die Versorgungsspannung intern gleichgerichtet, gefiltert, stabilisiert und anschließend auf 30 Volt Headroom transformiert.

Um Störgeräusche im Betrieb mit anderen Geräten zu vermeiden, ist es sinnvoll, ein eigenes Netzteil oder einen Ausgang eines Mehrfachnetztes mit galvanisch getrennten Ausgängen für das LEHLE MONO VOLUME S zu nutzen, ohne dass damit noch andere Geräte mit Strom versorgt werden.

Ist das LEHLE MONO VOLUME S per USB mit einem Computer verbunden, um es als MIDI-USB-Expressionpedal zu nutzen oder um die Firmware upzudaten, brauchst du kein externes Netzteil.

Für den Standard-Betrieb als Volumenpedal mit verbundenen Buchsen (2, 3 und 4) ist es jedoch besser, es mit einem eigenen Netzteil zu versorgen.

6. LED DER NETZBUCHSE

Diese LED zeigt dir, dass das Pedal an ist.

Herzlichen Glückwunsch: Die weiße LED zeigt dir an, dass das LEHLE MONO VOLUME S korrekt gestartet und in Betrieb ist.

Bewegst du den Schweller des Pedals, signalisiert dir anstatt der weißen LED die blaue LED, dass du die Lautstärke an der Ausgangsbuchse VOL (4) veränderst, bzw. es im MIDI-USB-Modus Expression-Daten an deinen Computer sendet.

7. FUNKTIONSTASTE

Taster mit mehreren Funktionen.

Die FUNKTIONSTASTE dient in erster Linie dazu, die Presets des Pedal abzurufen. Durch mehrmaliges Drücken gelangst du nacheinander durch die Presets, die dir die FUNKTIONS-LEDS (8) durch Leuchten anzeigen. Verschiedene Boost-Stufen, sowie ein individuelles Preset erwarten dich.

Was dich genau erwartet, kannst du im Kapitel „[BESCHREIBUNG DER PRESETS](#)“ auf Seite 11 nachlesen.

Die FUNKTIONSTASTE dient auch dazu, das Pedal zu kalibrieren. Wie das geht, erfährst du im Kapitel „[KALIBRIEREN DES PEDALWEGS](#)“ auf Seite 12.

8. FUNKTIONS-LEDS

Die leuchtstarken FUNKTIONS-LEDS signalisieren dir durch Leuchten, in welchem Preset du dich befindest.

Blinkt die LED von P4, bist du in P4.1. Lese dazu bitte das Kapitel „[BESCHREIBUNG DER PRESETS](#)“ auf Seite 11.

9. BREMSE

Mit dieser Schraube kannst du die Schwergängigkeit des Schwellers einstellen.

Drehst du diese Schraube mit dem Uhrzeigersinn, ziehst du die Bremse an.

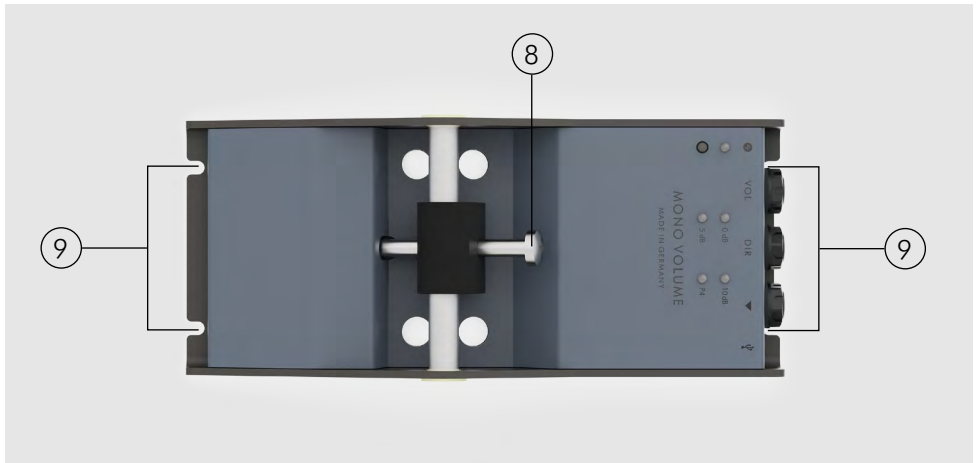
Somit wird der Widerstand beim Betätigen des LEHLE MONO VOLUME S mit dem Fuß schwergängiger. Drehst du die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, lässt der Widerstand beim Betätigen des Schwellers nach.

10. BODEN MIT BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEIT

Montiere bei Bedarf das LEHLE MONO VOLUME S auf einer Grundplatte (z.B. auf einem Pedalboard).

Das LEHLE MONO VOLUME S lässt sich aufgrund einer bereits vorgefertigten Befestigungsvorrichtung problemlos auf einer Grundplatte montieren. Du benötigst dazu 4 Schrauben (4,2x13) und 4 M4-Unterlegscheiben.

Zuerst empfehlen wir, dafür die Gummipuffer nach unten rauszuziehen.



Lege das LEHLE MONO VOLUME S ohne die Gummipuffer an die Stelle, an der es befestigt werden soll. Zeichne mit einem spitzen Stift durch die 4 U-förmig ausgeformten Montagelöcher die späteren Schraubenlöcher auf der Grundplatte an.

Bohre nun an der Stelle der späteren Schraubenlöcher ein Loch mit ca. 2,5 mm Durchmesser. Dann schraube 2 der 4 Schrauben mitsamt den Unterlegscheiben halb ein. Schiebe das LEHLE MONO VOLUME S langsam unter die Schraubenköpfe und Unterlegscheiben. Achte darauf, dass die Unterlegscheiben zwischen dem Bodenblech des LEHLE MONO VOLUME S und dem Schraubenkopf sind, um den Lack zu schützen. Befestige nun die verbleibenden 2 Schrauben und Unterlegscheiben. Ziehe nun diese leicht an und dann die anderen beiden Schrauben.

Diese Art der Befestigung ist äußerst stabil und lässt sich außerdem auch wieder leicht entfernen.

Ersatz-Gummipuffer, Schrauben- oder 3M Dual Lock™-Sets findest du bei uns unter www.lehle-components.com

Bei flexiblen Lösungen empfehlen wir dir aufgrund der Stabilität statt handelsüblichem Klett die Verwendung von 3M Dual Lock™.

Solltest du eine Klettband-Lösung zur Befestigung auf einem Pedalboard vorziehen, notiere dir bitte die Seriennummer des Pedals für eventuelle Support-Anfragen an uns, bevor du die Nummer überklebst.

BESCHREIBUNG DER PRESETS

Du kannst über die FUNKTIONSTASTE (7) Presets abrufen.



Bist du in Fersenposition, ist das Pedal bei -95 dB, also praktisch stumm. Das gilt für alle Presets.

In Zehenposition hingegen erwartet dich:

0 dB: Dein Eingangssignal liegt unverändert mit Unity Gain an der VOL-Ausgangsbuchse (4) an.

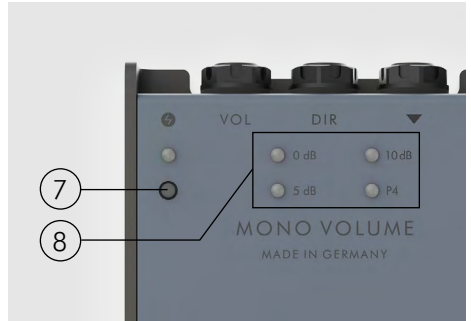
5 dB: Dein Eingangssignal liegt mit einem Boost von +5 dB an der VOL-Ausgangsbuchse (4) an.

10 dB: Dein Eingangssignal liegt mit einem Boost von +10 dB an der VOL-Ausgangsbuchse (4) an.

P4: Das ist das Preset 4. Es ist die Empfehlung des Küchenchefs und bleibt eine audiophile Überraschung.

P4.1: Das Preset P4.1 erreichst du, indem du die FUNKTIONSTASTE (7) erneut drückst.

Die dazugehörige LED fängt dann an zu blinken. Blinkt sie langsam, liegt dein



Eingangssignal unverändert mit Unity Gain an der VOL-Ausgangsbuchse (4) an. Drückst du nun das Pedal noch ein kleines bisschen weiter durch, als wolltest du einen Fußschalter betätigen, blinkt die LED schnell und der Boost mit +12 dB wird aktiviert.

Erneutes Durchdrücken des Pedals deaktiviert den Boost und die LED blinkt wieder langsam.

Je nachdem, ob deine folgenden Effekte/Verstärker clean, crunchy oder stark verzerrt sind, wirken sich die Presets in der Kurve und Boost unterschiedlich aus.

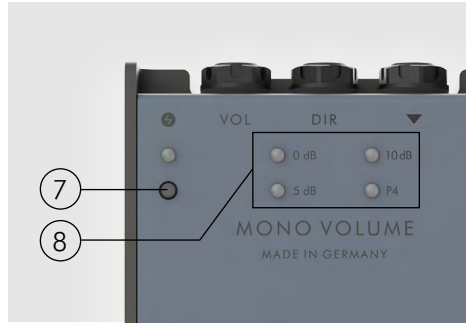


KALIBRIEREN DES PEDALWEGS

Im Auslieferungszustand ist der Regelweg des LEHLE MONO VOLUME S von uns perfekt kalibriert.

Normalerweise benötigt es keine erneute Kalibrierung und ist nur nötig, sofern eine mechanische Komponente ersetzt wurde.

Die Kalibrierung verändert ebenso nicht die minimale oder maximale Lautstärke.



1. Drücke die FUNKTIONSTASTE (7) für 5 Sekunden.

2. Die FUNKTIONS-LEDs (8) fangen an zu blinken.

3. Bewege innerhalb von 5 Sekunden das Pedal einmal über den gesamten Regelweg aus der Fersenposition in die Zehenposition.

4. Nach 5 Sekunden hören die FUNKTIONS-LEDs auf zu blinken, gehen aus und der Kalibrierungsprozess ist beendet.

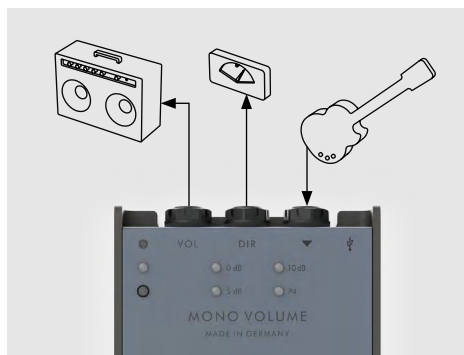
Das LEHLE MONO VOLUME S startet von selbst neu.

Blinken nach der Kalibrierung alle LEDs nacheinander, wurde der Prozess abgebrochen. Das Pedal lädt beim nächsten Start die vorherige Konfiguration. Bitte führe die Kalibrierung erneut durch.



ANWENDUNGSBEISPIELE

LEHLE MONO VOLUME S ALS KLASSISCHES VOLUMENPEDAL



ANSCHLUSS DER GERÄTE

- ▼ Instrument
- DIR Stimmgerät
- VOL Verstärker

Der Haupteinsatzzweck des LEHLE MONO VOLUME S ist natürlich das Ändern der Lautstärke des Signals am Ausgang VOL (4).

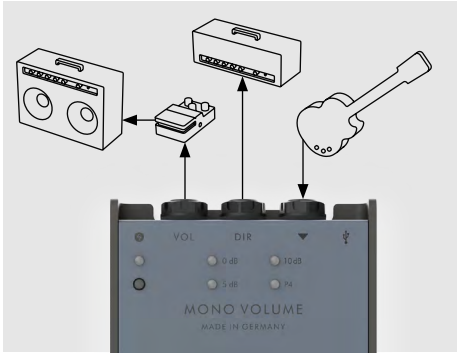
Den Ausgang DIR (3) kannst du für ein Stimmgerät nutzen, um in Fersenposition lautlos zu stimmen.

Natürlich kann dieser Ausgang auch frei bleiben.

Vorgehensweise:

1. Schließe das Kabel deines Instruments an die Eingangsbuchse (2) an.
2. Schließe das Stimmgerät an der Buchse mit der Bezeichnung DIR (3) an oder lasse diese Buchse einfach frei.
3. Verbinde die VOL-Buchse (4) mit dem Eingang deines Verstärkers.
4. Wähle mit der FUNKTIONSTASTE (7) nach Belieben eines der Presets aus.
5. Los geht's!

LEHLE MONO VOLUME S IN EINEM WET-DRY-SYSTEM



Die Rede ist von einem Wet-Dry-System, wenn ein Verstärker das trockene Signal (dry, also ohne Effekte) bekommt und der andere das Effektsignal (wet, also mit Effekten).

Dadurch geht das trockene Originalsignal nicht verloren, während über den zweiten Verstärker der Anteil des Effekts geregelt werden kann. Wir empfehlen dynamische Effekte (Kompressor, Verzerrer) zwischen deinem Instrument und dem LEHLE MONO VOLUME S zu platzieren, sodass beide Verstärker davon profitieren, während Modulations- und zeitbasierte Effekte (Chorus, Tremolo/Vibrato, Delay, Reverb) nur auf einen Verstärker geroutet werden sollten. Diese platzierst du dann zwischen dem LEHLE MONO VOLUME S und dem Wet-

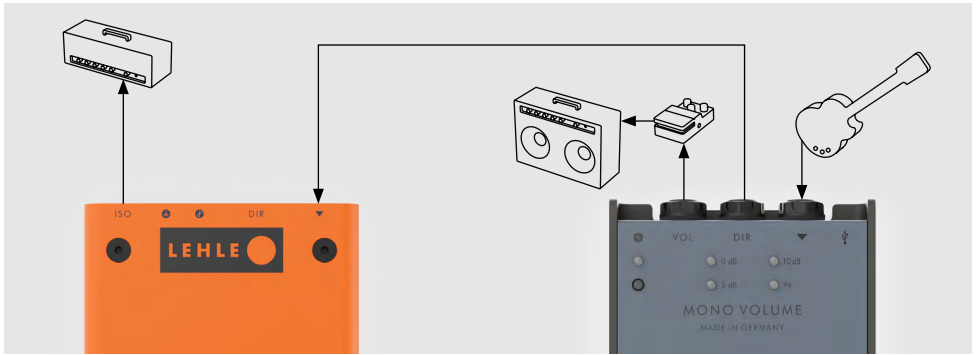
ANSCHLUSS DER GERÄTE

- ▼ Instrument
- DIR Verstärker 1
- VOL Wet-Effektkette

Verstärker. Nun kannst du mit deinem Fuß sehr dynamisch und ausdrucksstark den Anteil deiner Effekte regeln, wohingegen das Originalsignal stets präsent bleibt und für Direktheit sorgt.

Vorgehensweise:

1. Schließe dein Instrument oder den Ausgang deiner Effekte an die Eingangsbuchse (2) an.
2. Der Verstärker, der das Dry-Signal wiedergeben soll, wird mit dem DIR-Ausgang (3) verbunden.
3. Den VOL-Ausgang (4) verbindest mit dem Eingang der Effektkette, die deinen Wet-Pfad darstellt.
4. Wähle mit der FUNKTIONSTASTE (7) nach Belieben eines der Presets aus.
5. Los geht's!



ANSCHLUSS LEHLE P-SPLIT III

- ▼ LEHLE MONO VOLUME S DIR
- DIR Nicht genutzt
- ISO Verstärker 1

ANSCHLUSS LEHLE MONO VOLUME S

- ▼ Instrument
- DIR LEHLE P-SPLIT III
- VOL Wet-Effektkette

Treten Brummgeräusche oder Phasenauslöschungen auf, empfehlen wir zwischen dem DIR-Ausgang (3) und dem Dry-Verstärker die Verwendung des LEHLE P-SPLIT III.

6. Drücke am LEHLE P-SPLIT III den Mascheschalter und den Phasenschalter, bis die Nebengeräusche verschwinden und der Klang direkt und klar ist.
7. Los geht's!

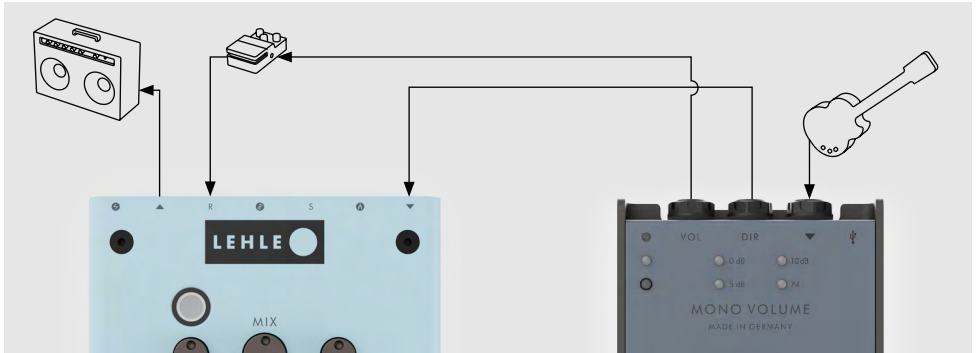
Vorgehensweise:

1. Schließe dein Instrument oder den Ausgang deiner Effekte an die Eingangsbuchse (2) an.
2. Verbinde den DIR-Ausgang (3) mit dem Eingang des LEHLE P-SPLIT III.
3. Verbinde den ISO Ausgang des LEHLE P-SPLIT III mit deinem Verstärker 1.
4. Den VOL-Ausgang (4) verbindest mit dem Eingang der Effektkette, die deinen Wet-Pfad darstellt.
5. Wähle mit der FUNKTIONSTASTE (7) nach Belieben eines der Presets aus.

Statt des LEHLE P-SPLIT III kannst du auch den LEHLE P-ISO nutzen. Die Anschlüsse bleiben dabei gleich. ✓



LEHLE MONO VOLUME S ZUM EINBLENDEN VON EFFEKTEN



ANSCHLUSS LEHLE PARALLEL SW II

- ▼ LEHLE MONO VOLUME S DIR
- S Nicht genutzt
- R Effektgerät Ausgang
- ▲ Verstärker

Möchtest du den Anteil deines Effekts mit dem LEHLE MONO VOLUME S steuern, aber alles auf einem Verstärker wiedergeben?

Denn viele Effekte klingen deutlich besser, wenn Sie mit einer hochwertigen Mischstufe zum trockenen Signal hinzugemischt werden.

In Kombination mit dem LEHLE PARALLEL SW II kannst du das umsetzen.

ANSCHLUSS LEHLE MONO VOLUME S

- ▼ Instrument
- DIR LEHLE PARALLEL SW II Eingang
- VOL Effektgerät

Vorgehensweise:

1. Schließe dein Instrument an die Eingangsbuchse (2) des LEHLE MONO VOLUME S an.
2. Den DIR-Ausgang (3) verbindest du mit dem Eingang des LEHLE PARALLEL SW II.
3. Verbinde die VOL-Buchse (4) mit dem Eingang des Effektgerätes, das eingebildet werden soll.
4. Der Ausgang dieses Effektgerätes

wird mit der Return-Buchse des LEHLE PARALLEL SW II verbunden.

5. Der Ausgang des LEHLE PARALLEL SW II wird mit dem Verstärker oder anderen Geräten verbunden.

6. Wähle mit der FUNKTIONSTASTE (7) nach Belieben eines der Presets aus.

7. Am LEHLE PARALLEL SW stellst du via MIX das Verhältnis aus Effektsignal und dem trockenen Signal ein.

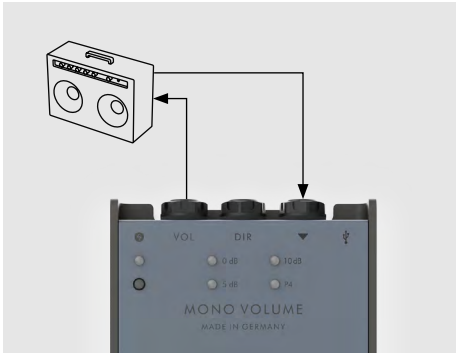
8. Drücke bei Bedarf den Phasenschalter des LEHLE PARALLEL SW II.

9. Los geht's!



LEHLE PARALLEL SW II

LEHLE MONO VOLUME S IN EINEM EFFEKTLOOP






Aufgrund der hohen Pegelfestigkeit des LEHLE MONO VOLUME S, kannst du es selbstverständlich auch im Effektloop deines Amps nutzen, um es als eine Art Master Volume zu nutzen oder den extra Kick für das Solo zu aktivieren.

Durch die Platzierung des Volumenpedals nach deiner Verstärker-Vorstufe, ändert sich nicht die Sättigung/Verzerrung deines Amps, sondern nur die Lautstärke. Effekte können ebenfalls kombiniert werden.

Wenn du eine Lautstärkedämpfung bis stumm haben möchtest, stelle sicher, dass der FX-Loop deines Verstärkers seriell ist oder wenn parallel, auf 100% eingestellt ist.

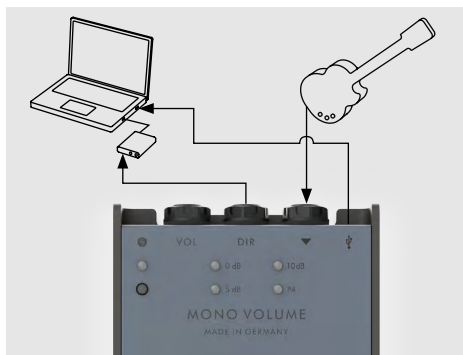
ANSCHLUSS DER GERÄTE

-  Verstärker Send
-  Nicht genutzt
-  Verstärker Return

Vorgehensweise:

1. Verbinde den FX-Send deines Verstärkers mit der Eingangsbuchse (2) des LEHLE MONO VOLUME S.
2. Der DIR-Ausgang (3) bleibt ungenutzt.
3. Der VOL-Ausgang (4) geht zurück in den FX-Return deines Verstärkers.
4. Wähle mit der FUNKTIONSTASTE (7) nach Belieben eines der Presets aus.
5. Zusätzlich kannst du natürlich vor oder nach dem LEHLE MONO VOLUME S Effektgeräte deiner Wahl platzieren.
6. Los geht's!

LEHLE MONO VOLUME S ALS EXPRESSIONPEDAL UND RECORDING-PREAMP



ANSCHLUSS DER GERÄTE

-  Instrument
-  Audio-Interface
-  Nicht genutzt
-  Computer

Wird das LEHLE MONO VOLUME S mit einem Computer verbunden, sendet es über das USB-Kabel MIDI-Daten, um Software auf deinem Computer zu steuern.

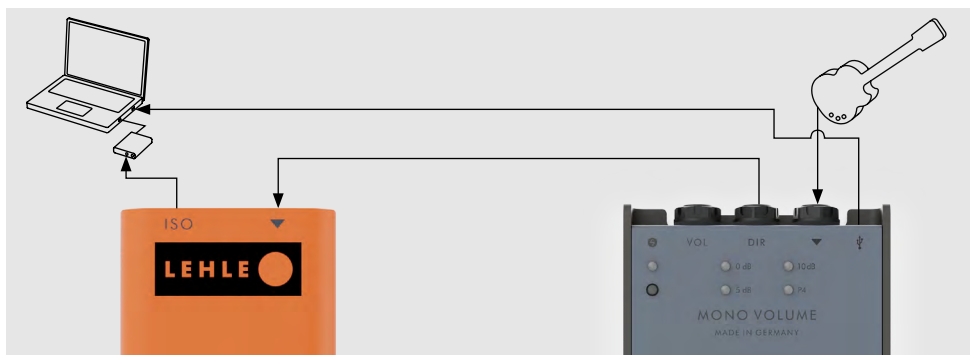
Du kannst beispielsweise Effekte oder die Lautstärke deiner digitalen Verstärker-Simulation steuern oder den Filter deines Synthesizers in der DAW manipulieren.

Im Grunde ist alles steuerbar, was MIDI und Control Change (CC) empfängt. Das LEHLE MONO VOLUME S sendet standardmäßig auf MIDI-Kanal 1 den Control-Change-Befehl 11.

Gleichzeitig kannst du es nach wie vor als hochwertigen Recording Preamp nutzen.

Vorgehensweise:

1. Verbinde die USB-C-Buchse (1) mit deinem Computer und wähle in deiner Software das LEHLE MONO VOLUME S als MIDI Controller aus.
2. Verbinde dein Instrument mit der Eingangsbuche (2) des LEHLE MONO VOLUME S
3. Verbinde den DIR-Ausgang (3) mit deinem Audio-Interface.
4. Der VOL-Ausgang (4) bleibt ungenutzt.
5. Los geht's.



ANSCHLUSS LEHLE P-ISO

- ▼ LEHLE MONO VOLUME S DIR
- ISO Audio-Interface

ANSCHLUSS LEHLE MONO VOLUME S

- ▼ Instrument
- DIR LEHLE P-ISO Eingang
- VOL Nicht genutzt
- USB Computer

Sollte sich bei gleichzeitigem Verbinden von Audiokabel und USB-Kabel ein Brummen oder Surren auf den Lautsprechern einstellen, handelt es sich um eine Brummschleife zwischen Computer, Audio-Interface und LEHLE MONO VOLUME S.



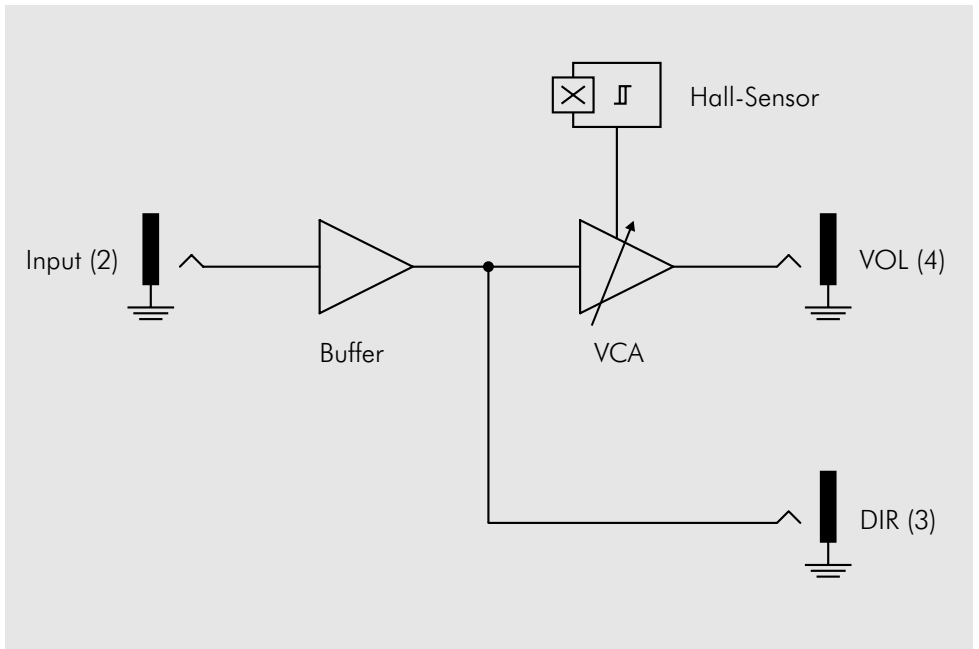
Diese kann durch die Verwendung eines LEHLE P-ISO zwischen dem DIR-Ausgang (3) und dem Audio-Interface effektiv eliminiert werden und das Signal gleichzeitig symmetrisch via TRS an das Audio-Interface gesendet werden.

Alternativ kannst du auch einen LEHLE P-SPLIT III nutzen. Die Anschlüsse bleiben dabei gleich.

Vorgehensweise:

1. Verbinde die USB-C-Buchse (1) mit deinem Computer und wähle in deiner Software das LEHLE MONO VOLUME S als MIDI Controller aus.
2. Verbinde dein Instrument mit der Eingangsbuche (2) des LEHLE MONO VOLUME S.
3. Verbinde den DIR-Ausgang (3) mit dem Eingang des LEHLE P-ISO.
4. Verbinde den ISO Ausgang des LEHLE P-ISO mit dem Eingang deines Audio-Interface.
5. Der VOL-Ausgang (4) bleibt ungenutzt.
6. Los geht's.

LEHLE MONO VOLUME 5 SIGNALFLUSSDIAGRAMM





LEHLE GmbH · Grenzstrasse 153 · 46562 Voerde · Germany

www.lehle.com · support@lehle.com

LEHLE MONO VOLUME S BEDIENUNGSANLEITUNG DE V1.1.0 · 2022-05-19

Copyright 2022 by LEHLE

